



Flurneuordnung Flächenmanagement Maßnahmen zur Klimawandelanpassung

Klimafachtag 20. Jänner 2026

DI Petra Gottschling, Abteilung Land- und Forstwirtschaft – Agrarbehörde





Inhalt

- Fokus Starkregenereignisse - Hangwasser
- Maßnahmen im Einzugsgebiet
- Möglichkeiten der Flurneuordnung
- Projektbeispiele - Umsetzungsbeispiele





Hangwasser - Problematik

Hangwasser bezeichnet Hochwasser, das nicht in Bächen und Flüssen, sondern in sonst trockenen **Einzugsgebieten** durch flächenhaften Abfluss von Oberflächenwasser insbesondere aus Hanglagen als Folge von Starkniederschlägen entsteht (ÖWAV, 2013).

- Starkregenereignisse langfristig schwer vorhersehbar
- Hohe Fließgeschwindigkeiten - Erosion auf Flächen und Fließwegen
- Schäden (Infrastruktur – Siedlungen – Landwirtschaft)
- Schadensbeseitigung - Arbeitsaufwand und Kosten
- Steigender Handlungsdruck – Klimawandel, Siedlungsdruck, Strukturwandel LW
- Maßnahmen nur schadensminimierend







Maßnahmen im Einzugsgebiet

Ackerbau

- Ansaatmethoden (Mulch-, Direkt-, Unter- Eng-, Kontursaat, ...)
- Bewirtschaftung/Bearbeitung (Querbearbeitung, Schlaguntergliederung, Zwischenfruchtanbau, Nutzungsänderung A-GL, Bodenlockerung, ...)
- Schutzstreifen (begrünte Abflussbahnen, Acker-/Gewässerrandstreifen, Hecken, ...)

Grünland

- Optimiertes Weidemanagement
- Nutzungsänderung GL-Wald

Wald- und Forstwirtschaft

- Etablierung standorttypischer Mischwälder

Infrastruktur

- Retentionsmulden und –becken
- Wegwasserableitung





Maßnahmen im Einzugsgebiet - Flurneuordnung

gesamtheitliche Betrachtung und **koordinierte Lösungsstrategien**

Flurneuordnungsverfahren

- Sensibilisierung / Bewußtseinsbildung
- Einbindung aller Akteure
- Beurteilung der Gefahrensituation (HW-Karten)
- Erhalt abflussrelevanter Geländeformen
- **Flächenneuordnung und –ausformung**
- Konkrete, gezielte **Maßnahmenplanung**
- **Flächenbereitstellung**
- **Finanzierungsmöglichkeiten**
- Langfristige Regelung der Funktionsfähigkeit

Sensibilisierung und Bewußtseinsbildung von Bewirtschafter bzw. Grundeigentümer z.B. durch BWSB OÖ, ...

- Humusaufbau
- Bodenbearbeitung
- Begrünung
- Nutzungsänderung
- Bauliche Maßnahmen





Flurneuordnung

Flurneuordnungsverfahren ermöglichen

**die Umsetzung von Maßnahmen mit Flächenbedarf/-bezug durch Grundumlegung
- Neuordnung**

- Anpassung der Agrarstruktur (Hanglängen, Querbewirtschaftung, ...)
- Wege: Ausrichtung und Befestigung
- Grüne und blaue Infrastruktur (Mulden, Becken, Pufferstreifen, Landschaftselemente)



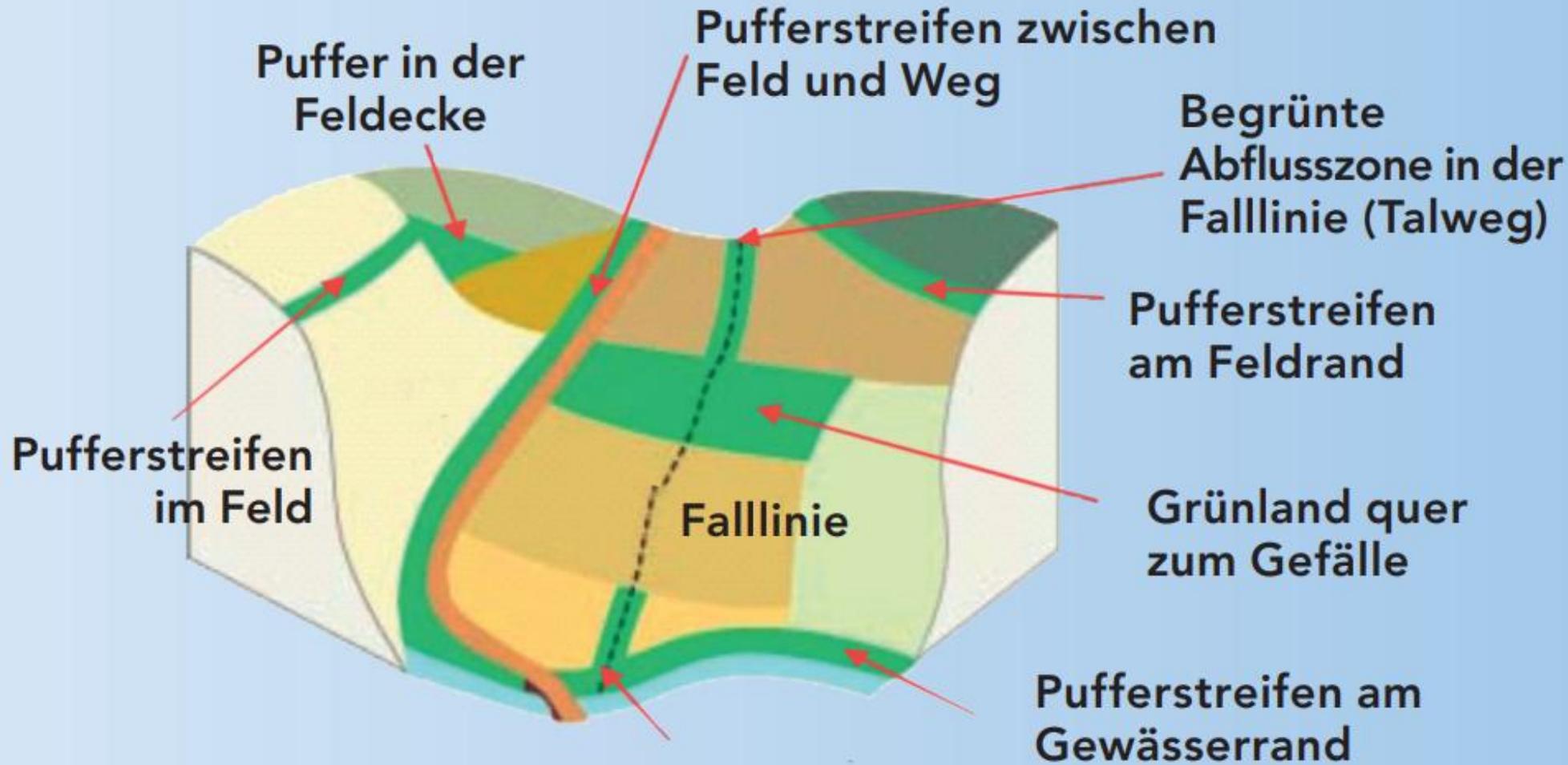
Quelle: Ertl et al., 2019

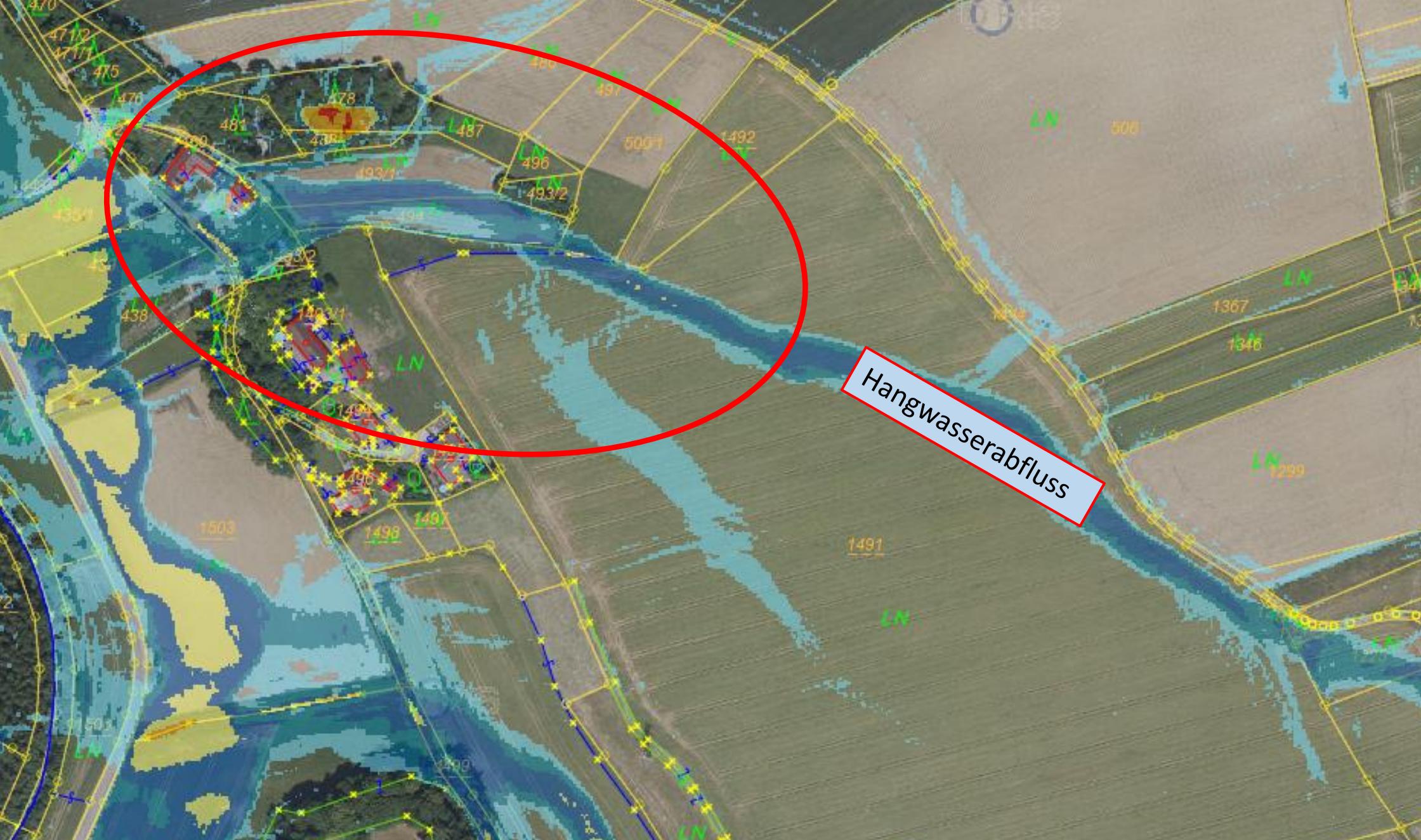


Flurneuordnung - Maßnahmenumsetzung

- Flächenbedarf - Planung
- Verfügbarkeit - Bereitstellung
- Umlegung – Neuordnung - Ausformung
- Förderung
- Sicherstellung Erhalt und Pflege



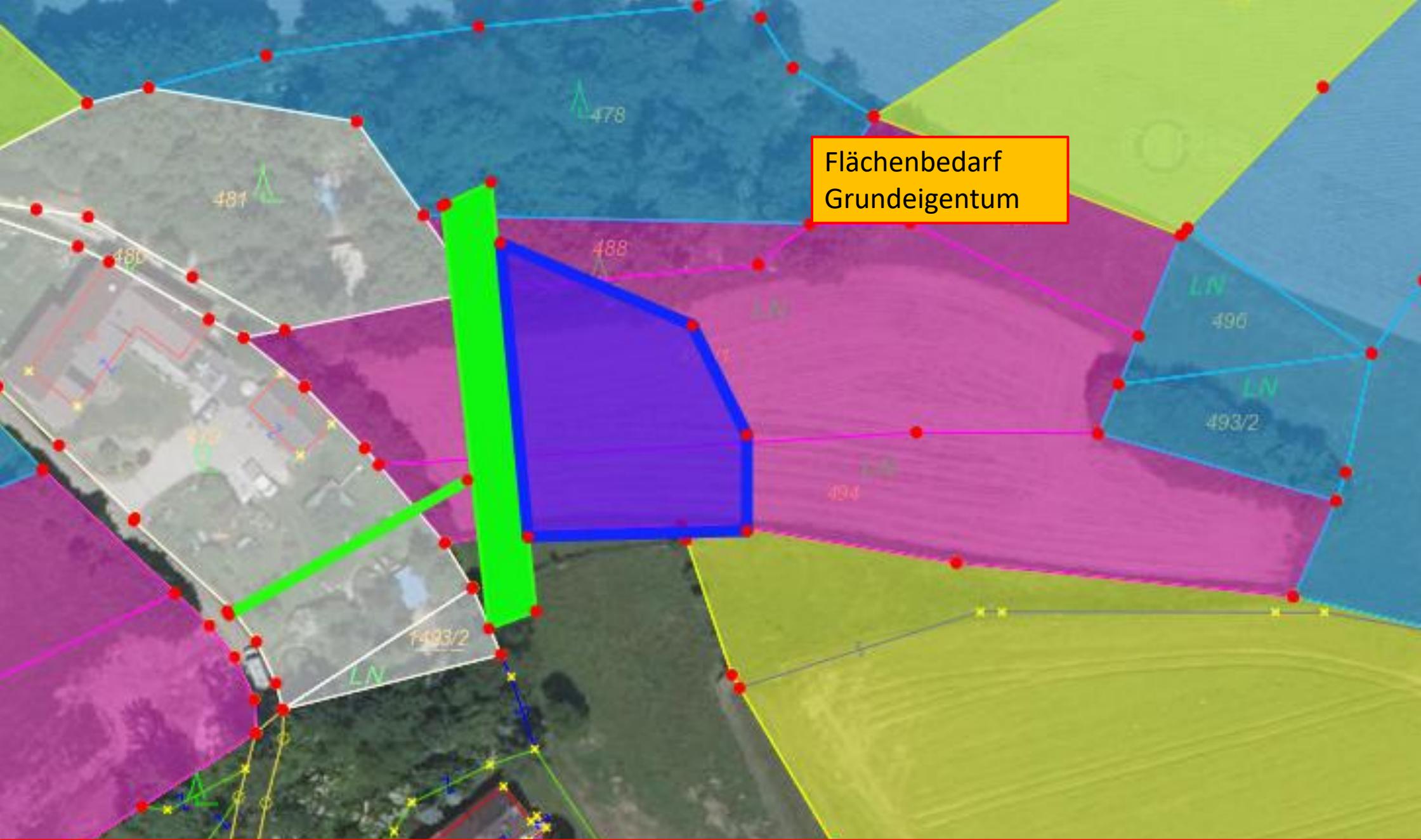




Problemstellung – Maßnahmenplanung - Flächenverfügbarkeit



Problemstellung – Maßnahmenplanung - Flächenverfügbarkeit



Problemstellung – Maßnahmenplanung - Flächenverfügbarkeit



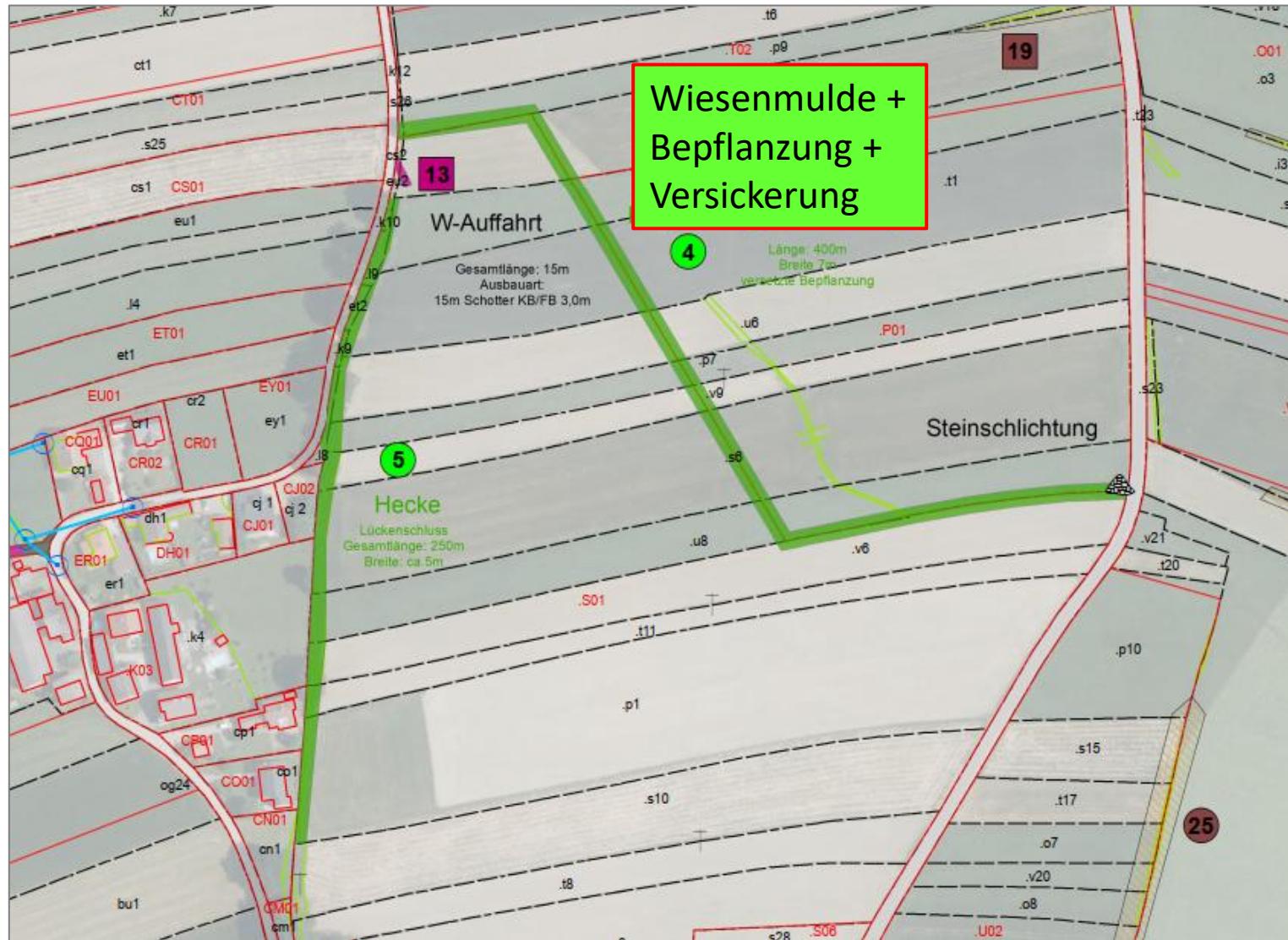
Flurneuordnung – Umsetzung - Beispiele

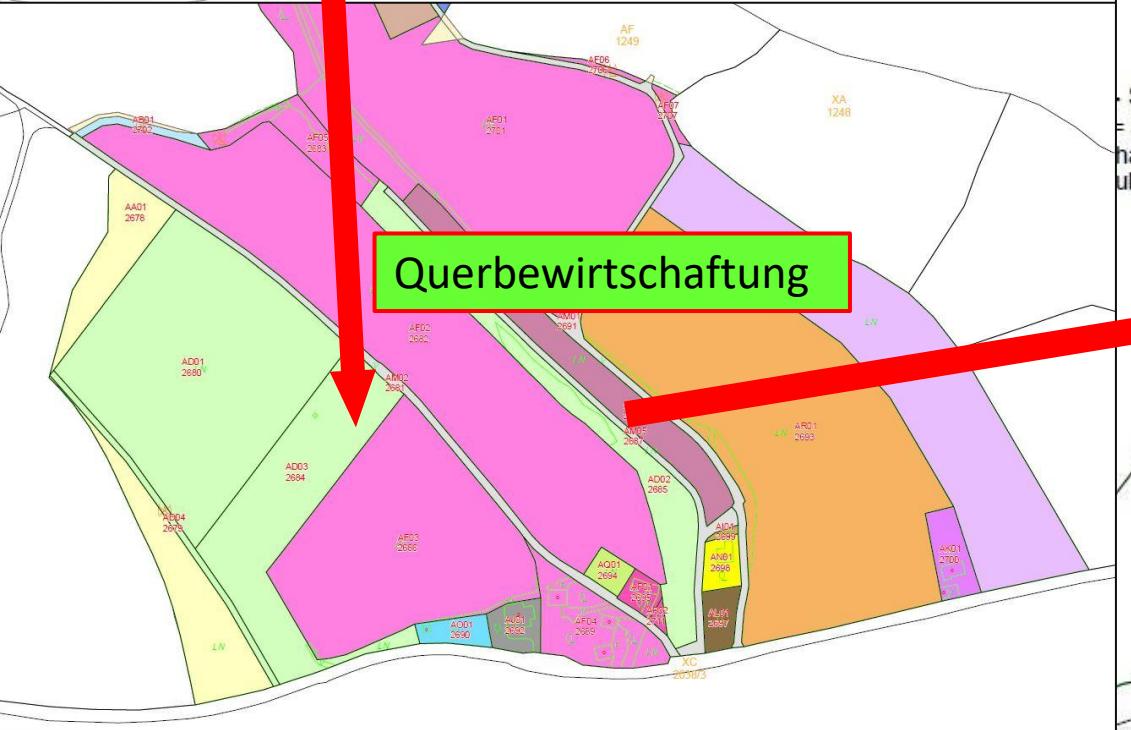
- Erhalt von Geländeformen
- Wiesenmulden
- Absetzbecken
- Versickerung
- Querbewirtschaftung
- Gerinneöffnungen





F. Schalchen: Wiesenmulde mit Versickerung

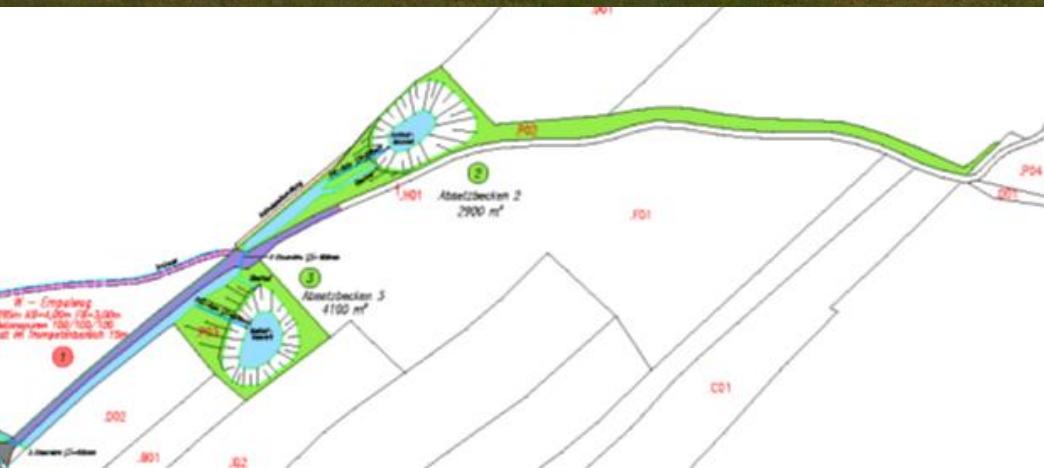




Muldenerhalt: F. Atzing (Steinerkirchen/Traun)



Mulden + Becken: F.Ampfenham (Kirchheim/Inn)



Absetzbecken + Grabenöffnung

F. Deutsch-Hörschlag (Rainbach/Mkr)





Absetzbecken +
Grabenöffnung
F. Kurzenkirchen (St. Marien)



Zusammenlegung Pattigham



Wiesenmulde: F. Spiegeln (Gilgenberg, Handenberg, Schwand)





Herausforderungen

- Steigender Handlungsdruck - Klimawandel
- Vielschichtige Problemstellung
- Maßnahmenkombination – notwendige Kooperationen
- Know-How für Maßnahmenplanung
- Sicherung Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten
- Pflege – Instandhaltung - Verantwortung





Danke für die Aufmerksamkeit

DI Petra Gottschling, Abteilung Land- und Forstwirtschaft – Agrarbehörde



KLIMAFACHTAG 2026 EIN TAG FÜR BODEN, KLIMA UND ZUKUNFT

Pause

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

bw
BODEN.WASSER.SCHUTZ
BERATUNG
im Auftrag des Landes OÖ

lk